

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Das Kind beim Namen nennen</b> .....	9
1.1 Blasphemische Fragen? .....	9
1.2 Bisherige Definitionen des Begriffes Religion .....	12
1.3 Warum eine biologische Definition? .....	22
<b>2. Die biologische Substanz</b> .....	29
2.1 Kognitive Fähigkeiten .....	29
2.1.1 Funktionaler Aufbau zum Selbsterhalt .....	32
2.1.2 Konzepte zum Wiedererkennen und Assoziieren .....	37
2.1.3 Kontraintuitive Gedanken für Veränderungen .....	38
2.1.4 Was ist denken? .....	38
2.2 Glauben .....	39
2.2.1 Zwischen Wissen und Glauben .....	39
2.2.2 Die Früchte des Glaubens .....	41
2.2.3 Mit den Göttern sprechen und Stimmen hören .....	42
2.2.4 Was ist glauben? .....	43
2.3 Individuelle Erfahrung .....	44
2.3.1 Die Innenweltsuche .....	45
2.3.2 Mystisches Erfahren und Erleben .....	47
2.3.3 Spiritualität .....	53
2.4 Synchronisierte Erfahrung .....	55
2.4.1 Religion .....	56
2.4.2 Religiosität .....	57
2.4.3 Zwischen Individualisierung und Synchronisation .....	60
2.5 Eine substanzialistische Definition für das Phänomen Religion .	61

<b>3. Die Funktionen im Alltag</b> .....	65
3.1 Individuum und Gruppe .....	65
3.1.1 Gruppenselektion .....	65
3.1.2 Der tatsächliche Glaube .....	69
3.1.3 Mythen .....	70
3.1.4 Zusammenfassung des Abschnitts 3.1 .....	71
3.2 Auslöser für religiöses Verhalten .....	72
3.2.1 Beten, Rituale und Gefühle.....	72
3.2.2 Angst als biologischer Indikator .....	78
3.2.3 Reproduktion.....	83
3.2.4 Zusammenfassung des Abschnitts 3.2 .....	86
3.3 Tradierung .....	87
3.3.1 Die egoistischen Gene .....	87
3.3.2 Frühkindliche Indoktrination .....	88
3.3.3 Erziehung .....	94
3.3.4 Zusammenfassung des Abschnitts 3.3 .....	96
3.4 Manipulation .....	96
3.4.1 „Gut“ und „Böse“ .....	96
3.4.2 Moral und Ethik .....	99
3.4.3 Kunst .....	104
3.4.4 Kultur .....	105
3.4.5 Zusammenfassung des Abschnitts 3.4 .....	109
3.5 Interpretationshoheit .....	109
3.5.1 Beleidigung religiöser Gefühle .....	110
3.5.2 Pseudostaatliche Hoheit .....	111
3.5.3 Wissenschaft und Glaube .....	114
<i>Vergleich der Methodenwahl</i> .....	114
<i>Vergleich der Ergebnisse</i> .....	116
3.5.4 Zusammenfassung des Abschnitts 3.5 .....	121
3.6 Eine funktionalistische Definition für das Phänomen Religion .	121
<b>4. Die Logik der Nicht-Logik</b> .....	125
4.1 Die Evolution der Logik der Nicht-Logik .....	127
4.1.1 Vorteile für Individuen .....	127
4.1.2 Die Evolution der Lüge .....	130
4.1.3 Die Beta-Tier-Strategie .....	132
4.2 Eine Definition mit Hilfe der Evolution der Logik .....	135

<b>5. Umwelt und Erkenntnis</b> .....	139
5.1 Die artexterne Umwelt als Selektionsfaktor .....	141
5.2 Die artinterne Umwelt als Selektionsfaktor .....	144
5.3 Eine Definition mit Hilfe der Entwicklungsgeschichte unserer Erkenntnisse .....	148
<b>6. Der Einfluss der Geschichte</b> .....	151
6.1 Imperial-Religionen .....	152
6.1.1 Judentum .....	153
6.1.2 Christentum .....	155
6.1.3 Islam .....	160
6.2 Philosophien .....	161
6.2.1 Hinduismus .....	163
6.2.2 Buddhismus .....	164
6.2.3 Tao (Dao) .....	166
6.2.4 Konfuzianismus .....	167
6.2.5 Humanismus .....	169
6.3 Eine Definition mit Hilfe der Zeitgeschichte .....	171
<b>7. Eine biologische Definition des Phänomens Religion</b> .....	173
7.1 Eine biologische Definition .....	173
7.2 Abgrenzung Religion, Ideologie und Wahnvorstellungen .....	177
7.3 Integration der anderen Definitionen .....	181
7.4 Antworten auf noch offene Fragen .....	183
<b>8. Was ist zu tun?</b> .....	189
8.1 Die biologische Ausgangssituation .....	189
8.2 Der ewige Streit .....	191
8.3 Das persönliche Kennenlernen .....	195
8.4 Der Nutzen einer expliziten Realdefinition .....	199
<b>Glossar</b> .....	203
<b>Weiterführende Literatur und Links</b> .....	207
<b>Index</b> .....	225